

## Au i.d.Hallertau

## Baudenkmäler

- D-1-78-116-40** **Abenstalstraße 18.** Kapelle, kleiner Putzbau mit eingezogenem Polygonalchor und Giebelturm, bez. 1875; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-44** **Adalbert-Stifter-Weg 5.** Wohnhaus, zweistöckiger Mansarddachbau mit Schweifgiebeln, Horizontalgesimsen und schmiedeeisernem Balkon, in neubarock-klassizierenden Formen erbaut, bez. 1885.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-1** **Alte Schloßkellerstraße 2.** Ehem. Schießhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecktürmchen, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-32** **Am Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, romanischer Saalbau mit eingezogenem gerade schließendem Chorturm und angefügter zweigeschossiger Sakristei, Langhaus 17./18. Jh. und 1882 erweitert, Turm 15. Jh. mit Obergeschoß von 1890; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-29** **Bräustraße 6.** Orstkapelle, barockisierender Satteldachbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, bez. 1925; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-33** **Buch.** Wallfahrtskapelle Maria-Hilf, kleiner Satteldachbau mit eingezogenem Chor und Putzgliederung, errichtet 1811; mit Ausstattung; schmiedeeiserne Gittereinfriedung; daneben Motivbild an Baumstamm.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-3** **Bürgergasse 5.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit stattlichem neubarockem Volutengiebel, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-24** **Dobl 20.** Bauernhaus des Vierseithofes, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, Eckerkertürmen, geschweiften Giebeln und reicher Neurenaissance-Gliederung, 1905.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-4** **Färbergraben 8.** Ehem. Bauernhaus, erdgeschossiges Doppelhaus mit Greddach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-1-78-116-41** **Fischbachring 10.** Ortskapelle, kleiner Satteldachbau mit Putzgliederung, Polygonalchor und Giebeltürmchen, erbaut 1835; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-38** **Flur Reith; Reith 27.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau mit Putzgliederung, bez. 1832.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-27** **Harham 7.** Ehem. Bauernhaus und Pfarrhof von Abens, zweigeschossiger Walmdachbau von 1782.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-35** **Hauptstraße 4.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, Saalbau mit spätgotischem stark eingezogenem Polygonalchor, 2. Hälfte 15. Jh., Langhaus mit angefügter Sakristei und Chorflankenturm, 1852/54, mit Erweiterung von 1911, Turmobergeschoss, 1901; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-36** **Hauptstraße 5.** Ehem. Pfarrhof, barocker zweigeschossiger Walmdachbau mit Traufkehle, erbaut 1726.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-23** **Hirnkirchner Straße 1.** Kath. Wallfahrtskirche Mariae Geburt, barocker Saalbau mit spätgotischem Westturm, Neubau von Johann Georg Hirschstötter 1738-40; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal, zur Erinnerung an die Gefallenen des deutsch-französischen Krieges 1870/71, Sandsteinstele mit Inschriften, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-26** **In Halsberg.** Kath. Filialkirche St. Margareth, neuromanischer Saalbau mit eingezogenem polygonalem Chor des 15. Jh. und Chorflankenturm, erbaut 1836; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-46** **In Reichertshausen.** Mariensäule, bez. 1874, rückwärtig Kriegerdenkmal (1914-18/1939-45).  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-28** **Kirchenstraße 13.** Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer, neugotischer Rohziegelbau mit eingezogenem Polygonalchor, angefügter zweigeschossiger Sakristei und Chorflankenturm, 1875-79 von Karl Stopfer; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-31** **Kirchgassl 2.** Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt, im Kern spätmittelalterlicher Saalbau mit leicht eingezogenem Polygonalchor und Chorflankenturm mit Zwiebelhaube, im 18. Jh. barockisiert und 1892 erweitert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-1-78-116-5** **Kooperator-Schmid-Straße 4.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederungen, 1889.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-6** **Kooperator-Schmid-Straße 6.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, barocker Saalbau mit eingezogenem polygonalem Chor, angefügter Sakristei und spätgotischem Chorflankenturm mit Zwiebelhaube, erbaut von Georg Hübler 1688/89, Erweiterung und Umgestaltung im barockisierenden Jugendstil durch Johann Baptist Schott 1903/06; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-30** **Kranzberger Straße 1.** Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, im Kern romanischer Saalbau mit eingezogener Apsis, Westturm und angefügter Sakristei, 1894 umgebaut; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-7** **Mainburger Straße 9; Nähe Mainburger Straße.** Friedhofskapelle, barockisierender Saalbau mit südlich angefügtem Rundturm und zum Schloss Au gehöriger Gruft, 1926.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-8** **Obere Hauptstraße 3.** Pfarrhaus, barocker zweigeschossiger Satteldachbau mit gewölbten Erdgeschoßräumen, 1704; barocke Eiseneinfriedung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-39** **Perlestraße 1.** Kath. Filialkirche St. Johannes, barocker Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, Westturm mit Zwiebelhaube und angefügter Sakristei, 1723 errichtet; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-34** **Piedendorf 9.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, romanischer Saalbau mit eingezogenem gerade schließendem Chorturm und angefügter Sakristei, ehemals unverputzter Backstein, 1228-53; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-43** **Sindorf 26 1/2.** Hofkapelle, Putzbau mit Satteldach und Dachreiter, 1949.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-42** **St.-Anna-Straße 7.** Bauernhaus, langgestreckter, in historisierenden Formen gegliederter Putzbau mit Satteldach, 1928.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-22** **Tannet.** Maria-Eich-Kapelle im Wald, moderner unregelmäßiger Bau mit Apsis und integriertem Glockenturm, erbaut 1920er Jahre.  
**nachqualifiziert**

- D-1-78-116-15** **Untere Hauptstraße.** Kriegerdenkmal zur Erinnerung an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, Kalksteinlöwe auf hohem Postament mit Inschriftentafeln, errichtet 1922/23.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-13** **Untere Hauptstraße 1.** Gasthof Post, großer neubarocker Gruppenbau mit geschweiften Zwerchgiebeln, Eckerkern, Freitreppe und Treppenturm, von Max Albrecht 1909 erbaut.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-14** **Untere Hauptstraße 2.** Rathaus, zweigeschossiger Neurenaissancebau mit Schopfwalmdach und Giebelrisalit, aus Sichtziegeln, von Baumeister Otto Schoch, 1884.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-16** **Untere Hauptstraße 4; Schloßbräugasse 2; Schloßgarten; Schloßbräugasse 3.** Schloss Au, Rechteckanlage und ehem. Wasserschloß der Zeit von 1544-78, umfassende Umgestaltung im Stil der französischen Spätrenaissance mit Eckerkertürmen und Mansardwalmdach, nach Plänen von Baumeister Otto Schoch, 1880; Westflügel mit Durchfahrt, 16. Jh., Umgestaltung bez. 1881, Erweitert durch Felic Graf Courten, 1922/23, darin Schlosskapelle St. Karl Borromäus, 1690, verändert 1886; mit Ausstattung; westlich anschließende Brauereigebäude von Jordan Maurer, bez. 1793, erneuert 1914, Satteldachbau mit Kamin, Turmaufbau, Kühlschiff und Putzgliederungen, in reduziertem Heimatstil, mit Ausbauten 1922/23; Schlosspark, mit Brunnen, Wegen, großem Weiher und historischen Anpflanzungen, auf barocker Grundlage im 19./20. Jh. überformt, Ummauerung und Eckpavillon, wohl 1923; schmiedeeiserne historisierende Einfriedung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-17** **Untere Hauptstraße 6.** Ehem. Torhaus von Schloß Au, zweigeschossiger Walmdachbau mit Erker, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-19** **Untere Hauptstraße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau auf Hochkeller mit spätklassizistischen Gliederungen, um 1890.  
**nachqualifiziert**
- D-1-78-116-45** **Untere Hauptstraße 13.** Ehem. Schmiede, zweigeschossiger Satteldachbau mit hohem Kniestock, segmentbogigen Fenstern und zweiflügeligem Eingangstor, spätes 19. Jh.; mit Inschrift "Michael Bauer Schmiedmeister" aus metallenen Buchstaben, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**

**D-1-78-116-20**    **Untere Hauptstraße 21.** Ehem. Gasthaus, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau mit geschweiftem Giebelrisalit, barockisierend, bez. 1905; ehem. Wirtsgarteneinfriedung, schmiedeeisern, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 37**

## Au i.d.Hallertau

## Bodendenkmäler

- D-1-7436-0015** Ringwall des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0019** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0020** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0021** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0023** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0027** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0028** Viereckiges Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0029** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0031** Bestattungsplatz des Mittelalters und der Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0032** Turmhügel des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0033** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0035** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0083** Verbeneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-1-7436-0084** Prügelweg des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0085** Knüppelweg des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0086** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Geburt in Abens und ihres Vorgängerbaus.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0095** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johann Baptist von Haslach und ihres Vorgängerbaus.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0099** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul von Hirnkirchen.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0107** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt von Osseltshausen mit zugehörigem Friedhof.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0109** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus von Osterwaal.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0111** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus von Piedendorf.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0113** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephan in Reichertshausen.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0115** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes d.T. von Rudertshausen und ihres Vorgängerbaus.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0122** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Au i.d. Hallertau und seiner Vorgängerbauten mit zugehörigem Wirtschaftshof und barocker Gartenanlage.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7436-0124** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**D-1-7536-0140** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Veit in Au i.d.Hallertau und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 26**